

# Die Trommel

*Liebe Alt-Brettheimer,*

es ist Frühling – und so langsam kommt er denn auch –, längst laufen die Vorbereitungen für unser Fest 2016, von dem nicht zuletzt auch durch die geplante Bebauung der Sporgasse sogar in den Wintermonaten immer wieder viel die Rede war. Mit dieser Trommel Nr. 2 im neuen Gewande wollen wir einen kleinen Rückblick geben und gleichzeitig berichten, was derzeit in der VAB geschieht. So grüßen euch die Macher dieser Ausgabe ganz herzlich, in der wir uns zunächst vor zwei Menschen verneigen wollen, die uns unlängst verlassen haben und deren Erinnerung wir bewahren werden.

---



## Nachruf zum Tode von Anneliese Franck

Im Januar 1950 stellte man in Bretten die Weichen für das erste Peter-und-Paul-Fest nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Festausschuss zur Planung wurde gegründet. Dessen Vorsitzender Fritz Riederer sowie der damalige Quartiermeister und spätere Stadtvogt Hermann Beutenmüller hatten Anneliese Franck gebeten, dort mitzuwirken. Die 27 Jahre alte Anneliese war schon als junges Mädchen aktiv beim Peter-und-Paul-Fest dabei und sagte zu. Da sie durch ihre Tätigkeit beim Turnverein Kontakt zu Jugendlichen hatte, wurde ihr die Aufgabe übertragen, ein Kinderfest auf die Beine zu stellen. So organisierte sie Spiele, Tänze und Umzüge für den Nachwuchs, bevor sie sich fast 20 Jahre mit großem Erfolg vor allem dem Einstudieren von Tanzszenen widmete. Profitiert haben von ihrer Einsatzbereitschaft auch Erwachsene, die sich in wechselnden Tanzgruppen zusammenfanden. Bäuerliche, Schäfer- und Zigeunertänze, solche der Wäscherinnen oder nach der Musik von Händel oder Orff sowie vielfältigste Tanzszenen erfreuten die Festbesucher Jahr für Jahr. In ihren Erinnerungen für das Festbuch zum 50-jährigen Bestehen der VAB schreibt Anneliese Franck: „1968 wirkte die Tanzgruppe zum letzten Mal in Gemeinschaft mit der Bauerngruppe mit. Eine wundervolle Zeit war nun beendet.“ Im Jahre 1983 kamen dann aber die *Schbidalmugge* auf sie zu und baten sie, ihre mittelalterlichen Musikstücke mit Tänzen zu begleiten, was sie bis kurz vor Auflösung der

---

Gruppe mit ihren Mädchen aus der Tanzschule und mit viel Freude getan hat. Dem Fest blieb Anneliese dennoch bis ins hohe Alter verbunden. Im gesegneten Alter von 92 Jahren starb sie im letzten Dezember. Die Vereinigung Alt-Brettheim verliert mit ihr eine motivierte und engagierte Aktive der ersten Stunde. In Dankbarkeit und Respekt vor ihrer Einsatzbereitschaft und Leistung nehmen wir Abschied.



### **Nachruf Peter Pfister**

Über viele Jahre hinweg kannte man ihn als aktives Mitglied der Gruppe „Gramboler“. Dort wurde er geschätzt als treuer Kamerad, der die Gruppe immer wieder zu Neuem antrieb, dabei aber sein Augenmerk auch auf das Bewahren von Bewährtem richtete. Als Peter Pfister beruflich etwas kürzer treten konnte, meldete er sich, um die Aufgaben des scheidenden Marktmeisters Werner Baumann zu übernehmen. Mit hoher Einsatzbereitschaft arbeitete er sich in die Organisation des Vergnügungsparks ein. Gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des 2015 ins Leben gerufenen Marktmeisterteams machte er sich mit ausgeprägtem Teamgeist an die Arbeit für diesen für unser Fest wichtigen Aufgabenbereich. Peters plötzlicher Tod während einer Traumreise gemeinsam mit seiner Frau Silvia setzte auch seinem Engagement in der VAB ein abruptes und unerwartetes Ende. Die Vereinigung Alt-Brettheim verliert mit ihm nicht nur einen

---

tatkräftigen Aktiven sondern auch eine Persönlichkeit, deren Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, gepaart mit klaren Vorstellungen und einem erfrischenden Humor in bester Erinnerung bleiben wird.

## **Rückblick Mitgliederversammlung 2016**

Insgesamt 69 Mitglieder waren in der Vogtey erschienen, um nach Begrüßung, Totenehrung und den Regularien die Berichte des Vorsitzenden, der Bereichsleiter, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer entgegen zu nehmen. Rückfragen gab es nur wenige, so dass OB Wolff bei seinem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft Einstimmigkeit feststellen konnte. Peter Dick dankte für das Vertrauen und versprach weiterhin engagiertes Wirken. Sein Dank galt den ausscheidenden Kassenprüfern Brigitte Bette und Klaus Mößner. Neu gewählt in diese Funktion wurden Gerd Müller und Holger Müller. Der Jahresbeitrag für die Mitglieder wurde mit überwältigender Mehrheit auf 15 Euro festgelegt. Zudem beschloss die Mitgliederversammlung, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die sich mit einer möglichen Änderung der Satzung hinsichtlich Mitgliedschaft von Gruppen und Vereinen beschäftigen soll. Antragsteller Peter Beyle, Alex Kempf und Holger Müller bilden dazu das Koordinationsteam. Ebenfalls zugestimmt wurde der Erweiterung der Geschäftsordnung durch die Aufnahme von Textvorschlägen über die Arbeit des MAK und des Festausschusses. Hermann Fülberth berichtete über die historische Grundlagenarbeit in der Landsknechtsgruppe, bevor nach der Bekanntgabe von Terminen der Vorsitzende die Sitzung nach zwei Stunden mit einem Dank für Erscheinen und Mitwirkung abschloss.

### **Aus der VAB-Hauptversammlung:**

#### ***Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden Peter Dick***

*Für alle, die bei VAB-Jahreshauptversammlung am 26. Februar nicht dabei sein konnten, hier ein gekürzter Auszug aus dem Geschäftsbericht von Peter Dick (im Original unter*

<http://www.alt->

[brettheim.de/fileadmin/user\\_upload/PDF/2016Protokoll/JHV2016 Prototoll.pdf](http://www.alt-brettheim.de/fileadmin/user_upload/PDF/2016Protokoll/JHV2016_Prototoll.pdf))

Temperaturen von über 35 Grad führten zu einem massiven Besucherschwund sowie einem Einnahmerückgang beim Peter-und-Paul-Fest 2015. Gut angekommen waren die Programmneuheiten Ratssitzung mit Fehdebrief, Musterung in den Lagern, Reuterszene

---

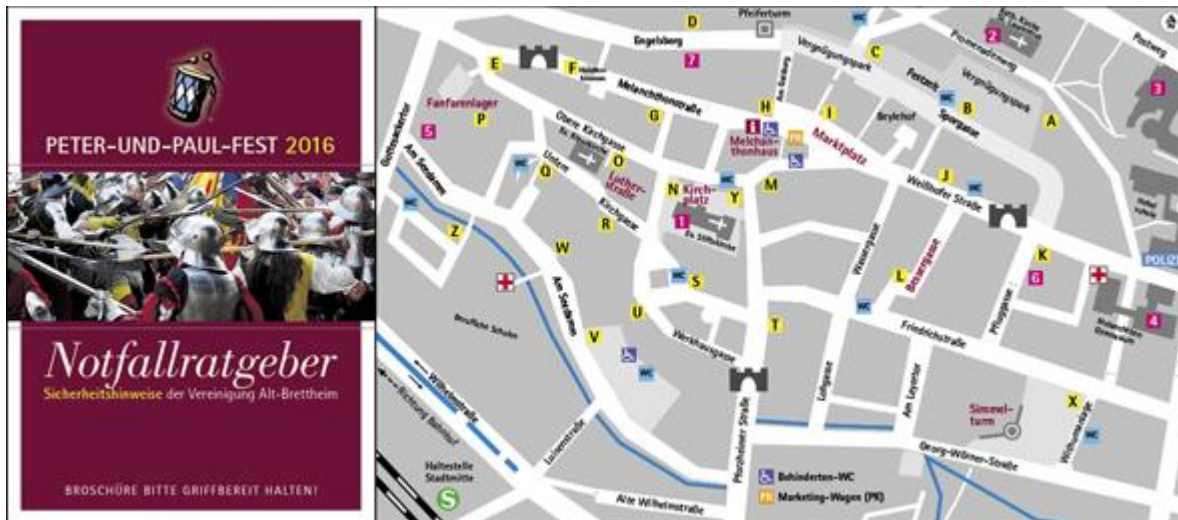
und spätmittelalterliche Löschübung. Letztmals beim Peter-und-Paul-Fest diente der Gruppe Paravicini der Beyle-Hof sowie der Stadtwache der Hof der Diakonie als Lager. Der Fanfarenzug zog sich aus dem Löwenhof zurück.

Für eine kulinarische Neuerung sorgte der „Schwartzertd“-Wein des Weingut Plag, der beim Fest in einer Steingutflasche präsentiert wurde. Großen Anklang fand auch die beliebte Fest-App, die durch Infos zum Festzug sowie Notfallhinweise erweitert wurde.



Umgesetzt wurden Festlegungen im Sicherheitskonzept v.a. hinsichtlich der Fluchtwege aus Lagern und Auftrittsplätzen. Die Garküche beschloss unter Hinweis auf aus ihrer Sicht nicht umsetzbare Vorgaben, sich 2015 am Fest nicht zu beteiligen. Die Arbeit der Gruppe „Sicherheitskoordination“ mit dem externen Gutachter wird fortgeführt. So geht es z.B. um die Erstellung einer Broschüre mit wichtigen Infos für Funktionärer und **erforderliche** Räumungshelfer. Aufforderung an alle Gruppen: **bitte stellt Räumungshelfer bereit, die zur Sicherheit beizutragen.** Bitte beim MAK melden.

---



Am 16. März 2015 wurde uns in Berlin die Urkunde über die Aufnahme des Peter-und-Paul-Festes in die „Bundesliste des immateriellen Kulturerbes“ überreicht.

Seit dem Frühjahr ist die Präsenzbibliothek der VAB Bestandteil der Stadtbücherei und dort auch über den Online-Katalog der Stadtbücherei einsehbar.

Beim VAB-Empfang am Festdonnerstag wurde Marion Brunner mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Außerdem dankten wir der Gruppe „Löffelstielzchen“ für 30-jährige und der Gruppe „Unehnbare“ für 20-jährige Mitwirkung. Letztmals als Marktmeister waren Christiane und Frank Goutier sowie Werner Baumann tätig. Für die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Arbeit bildete sich ein neues Team: Anita Burkhardt, Werner Kratzmeier, Rudi Schleicher und Peter Pfister (nach dessen plötzlichem Tod Werner Baumann).

Die Frage „Vergnügungspark ja oder nein“ hat an Brisanz zugelegt. Ein Schreiben dazu an OB Wolff und die Mitglieder des Gemeinderats findet sich auf der PuP-Homepage. In der inzwischen erfolgten Info-Veranstaltung der Stadt wurde nochmals anhand der Ergebnisse der Arbeitsgruppe aus 2012 darauf hingewiesen, dass bei der vorgesehenen Bebauung ein wirtschaftlicher Vergnügungspark nicht möglich ist.



Im November referierte Peter Hannich von der Sparkassenversicherung bei einer MAK-Sitzung über Haftpflichtversicherungen. Er wird einen Fragebogen erarbeiten, der den Vereinen und Gruppen zugeleitet wird. Die meisten werden unter „ehrenamtliche Mitwirkung“ fallen und so durch die von der VAB abgeschlossene Versicherung abgedeckt sein.

Das Zimmer der ehemaligen Gewandmacherei wurde in ein Geschäftszimmer umgewidmet. **Nun suchen wir Menschen, die während des Peter-und-Paul-Fests stundenweise Telefondienst übernehmen.** Bitte im MAK oder beim Vorstand melden.

### **Nicht vergessen: Waffenbeauftragte bitte melden!**

Für das Führen von Waffen während des Peter-und-Paul-Festes werden jedes Jahr beim Ordnungsamt der Stadt Bretten Listen eingereicht, auf denen die Waffenträger erfasst sind. Diese Meldung ist Grundlage dafür, dass das Amt eine „Erlaubnis zum Führen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen“ erteilt. Laut Waffengesetz ist für die Erteilung dieser Erlaubnis das Vorliegen der persönlichen Zuverlässigkeit der Erlaubnisinhaber eine wichtige Voraussetzung. In Anbetracht der Gesamtzahl von ca. 1500 gemeldeten Waffenträgern ist eine Zuverlässigkeitsprüfung für jeden Einzelnen (durch Einholung eines polizeilichen Führungszeugnisses) vom Ordnungsamt praktisch nicht durchführbar.

---



**Jede/r Gruppe/Verein hat dem Ordnungsamt einen oder mehrere sogenannte „Waffenverantwortliche“ möglichst mit Hauptwohnsitz in Bretten unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail, bis spätestens sechs Wochen vor dem Fest (20.05.2016) zu melden.**

Sofern sich Änderungen der bereits in der Vergangenheit gemeldeten Waffenverantwortlichen ergeben haben (z. B. Anschrift, Kontaktdaten), sind auch diese dem Ordnungsamt fristgerecht zu melden.

Bei der Auswahl der „Waffenverantwortlichen“ sollten Inhaber waffenrechtlicher oder sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse bevorzugt berücksichtigt werden. Aufgabe der „Waffenverantwortlichen“ soll es sein, die Einhaltung der Auflagen der Dauererlaubnis innerhalb der/dem Gruppe/Verein zu überwachen und die Waffenträger bei Neueintritt und jeweils vor Festbeginn in Bezug auf die Aufgaben zu belehren.

Bei Fragen können sich die gemeldeten „Waffenverantwortlichen“ an Frau Göpfrich vom Ordnungsamt wenden: Tel. 07252 921-311

Die Vorstandschaft der VAB bittet alle Vereine/Gruppen, diesen Vorschlag des Ordnungsamtes umzusetzen, damit auch weiterhin die Erlaubnis zum Führen von Waffen beim Peter-und-Paul-Fest erteilt werden kann.

---



## Marketing für das Fest

Nach dem Fest ist vor dem Fest – getreu diesem Motto, das freilich für alle PuP-Gruppen gilt, ist auch die Marketing-Gruppe das ganze Jahr über aktiv. Neben der Überarbeitung und Aktualisierung der alljährlichen Werbematerialien wie etwa Flyer für Fest und Festzug, Plakate sowie P+P-App wird 2016 erstmals eine in Anbetracht neuer Richtlinien erforderlich gewordene Notfallbroschüre mit wichtigen Sicherheitshinweisen für alle Akteure und Notfallhelferinnen und -helfer aufgelegt. Daneben wird derzeit u.a. die Homepage überarbeitet und auf den für Smartphones und Tablets erforderlichen Stand gebracht, wobei es auch künftig zwei eigenständige Seiten „peter-und-paul.de“ und „alt-brettheim.de“ geben wird. Wir sind außerdem dabei, über diverse Kundenmagazine (KVV, Sparkasse, Stadtwerke etc.) neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit zu beschreiten und so auch in der weiteren Region auf unser Heimatfest aufmerksam zu machen. In diesen Zusammenhang gehört natürlich auch die Einrichtung einer Facebook-Seite, die in Planung ist.

Um das Fest finanziell zu stabilisieren, haben wir das Sponsorenkonzept erweitert. Hierbei sind wir auf die Unterstützung einiger PuP-Gruppen angewiesen. Verschiedene Kategorien von VIP-Paketen ermöglichen den Sponsoren etwa exklusive Einblicke, Begegnungen, Specials ... Sponsoren willkommen! So ihr Kontakt zu potentiellen Sponsoren habt, freuen wir uns über jeden Hinweis und über jedes Türchen, das geöffnet werden kann.

Fotobanner statt Schilfmatten: Hier wollen wir zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Statt Sichtschutz aus Schilfmatten an der Simmelturm-Arena haben wir Banner mit ausdrucksstarken Peter-und-Paul-Motiven kreiert. Die über 5 m<sup>2</sup> großen, unterschiedlich bedruckten Banner können Sponsoren exklusiv mit ihrem Firmenlogo versehen und so ihre Unterstützung für das Fest sichtbar machen. Mit einem Gesamtsonderpreis von 350 € (netto) wollen wir hiermit auch ganz speziell kleinere Firmen ansprechen, die uns bislang eher nicht unterstützen konnten. Die Nachfrage ist da, sodass wir auch schon Reservierungen für andere Standorte (z.B. Viehmarkt, Zaun an der Schießmauer) haben.

---



Wer eigene Ideen zum Marketing oder Vorschläge hat, was wir unbedingt mal tun müssten oder schon längst hätten tun sollen – einfach eine Mail an [„vab\\_marketing@alt-brettheim.de“](mailto:vab_marketing@alt-brettheim.de) schreiben oder die Mitglieder der Marketing-Gruppe direkt ansprechen!

### **Stadtwache im neuen, alten Areal**

Beim kommenden Fest mit Getränkeausschank vor der Stadtbücherei

Schon einige Monate steht fest, dass der Hof der Diakonie der Stadtwache Bretten nicht länger zur Verfügung steht. Damit fällt nicht nur der bei allen Festgängern beliebte grüne Rückzugsort weg, sondern auch die räumliche Möglichkeit, eine Bewirtung in diesem Bereich im großen Rahmen zu stemmen. Die Stadtwache wird aber weiterhin auf dem bisher genutzten Platz vor der Stadtbücherei residieren und steckt voller Tatendrang in der Ideenumsetzung. Timo Heiler, Vorstand der Stadtwache: „Die Planung eines ganz neuen Konzepts ist für uns eine spannende Aufgabe. Die Stadtwache steht seit jeher für Gastfreundschaft und Geselligkeit, und das soll auch so bleiben. Alle Mitglieder engagieren sich in der neuen Planung, wenngleich jedem bewusst ist, dass wir auf dem aktuell zur Verfügung stehenden Areal keine große Bewirtung anbieten können. Für das diesjährige Fest müssen wir uns auf einen Getränkeausschank beschränken – freuen uns aber über jeden Gast, der uns auch dort auf ein paar Krüge treu bleibt.“ Ergo bibamus!

---

**Redaktion:** VAB-Marketing

**Fotos** (von oben): Franck privat, Thomas Rebel, Thomas Lindemann (2), Thomas Rebel (3)

**VAB Marketing:** Brit Ackermann, Jürgen Bischoff, Annette Franck, Gerhard Franck, Michael Fritz, Marcus Junker, Bernd Kirchgässner, Thomas Lindemann, Thomas Rebel, Michael Veith, Leo Vogt.

E-Mail: [yab\\_marketing@alt-brettheim.de](mailto:yab_marketing@alt-brettheim.de)



**PETER-UND-PAUL-FEST®**

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.

Postfach 1628, 75006 Bretten

[www.alt-brettheim.de](http://www.alt-brettheim.de)

